

Finanz- und Aufgabenplan 2025 – 2029

Beschluss der Primarschulpflege vom 29. Oktober 2024

Inhalt	Seite
1. Vorbemerkungen	2
2. Grundlagen der Finanz- und Aufgabenplanung	3
2.1 Finanz- und wirtschaftspolitische Eckdaten	3
2.1.1 Bevölkerungsentwicklung	3
2.1.2 Entwicklung Schülerzahlen	3
2.1.3 Wirtschaftliche Entwicklung	3
2.1.4 Veränderungen in der Erfolgsrechnung	3
2.1.5 Steuerertragsentwicklung	4
2.1.6 Entwicklung relative Steuerkraft Wila und Kantonsmittel	4
2.1.7 Steuerfussentwicklung	4
2.1.8 Entwicklung Ressourcenausgleich	5
2.2 Investitionsplanung 2025 - 2029	5
2.2.1 Detailliertes Investitionsprogramm	5
3. Resultate	6
3.1 Planerfolgsrechnung	6
3.2 Planbilanz und Kennzahlen	7
3.3 Plangeldflussrechnung	7
4. Kommentar	8
Definition Kennzahlen	9

Alfred Gerber, Beratungen

Hofwiesenstrasse 14, 8330 Pfäffikon

Telefon 044 995 13 30, E-Mail gerberalf@bluewin.ch

Finanz- und Aufgabenplan 2025 – 2029

1. Vorbemerkungen

Am 3. März 2021 haben die Stimmberechtigten der Primarschulgemeinde Wila den Gebietsänderungsvertrag zwischen der Primarschulgemeinde Wila und der Primarschulgemeinde Turbenthal abgelehnt. Gestützt auf die Bestimmungen des Gemeindegesetzes hat der Bezirksrat die Primarschulpflege aufgefordert, die Totalrevision der Gemeindeordnung mit Berücksichtigung der Gebietsänderung am 28. November 2021 zur Abstimmung zu bringen und am 1. Januar 2022 in Kraft zu setzen. Die Stimmberechtigten haben die Totalrevision der Gemeindeordnung ebenfalls abgelehnt.

Der Bezirksrat hat mit Beschluss vom 24. Juni 2024 die Grenzberichtigung angeordnet. Gegen diesen Entscheid wurde beim Regierungsrat ein Rekurs eingereicht. Es liegt noch kein rechtsgültiger Entscheid vor.

Aufgrund des fehlenden Entscheids über die Gebietsänderung wurden die Budgets 2024 und 2025 nach bisherigem Vorgehen erstellt. Auch in den Planjahren 2026 bis 2029 ist eine Gebietsänderung nicht berücksichtigt. Im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan sind deshalb die Steuererträge und der Anteil des Ressourcenausgleichs aus Turbenthal enthalten.

Der Finanz- und Aufgabenplan basiert auf dem Budget 2025 vom September 2024 und dient der mittelfristigen Planung und Steuerung der Finanzen und Aufgaben.

Als Steuerungs- und Orientierungsinstrument setzt die Primarschulpflege mit dem Finanz- und Aufgabenplan den mittelfristigen Kurs der Primarschulgemeinde fest und legt ihre finanzpolitischen Vorstellungen der Öffentlichkeit und den übrigen Behörden gegenüber offen.

Der Finanz- und Aufgabenplan wird durch die Primarschulpflege beschlossen. Der Gemeindeversammlung ist das Instrument als Informationsmittel zur Kenntnis zu bringen, so dass das Budget im Zusammenhang mit der Planperiode beurteilt werden kann. Eine Verabschiedung findet nicht statt. Der Finanz- und Aufgabenplan ist öffentlich aufzulegen.

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat keinen Anspruch, zum Finanz- und Aufgabenplan Stellung zu nehmen, da dieser nicht zum Prüfungsumfang zählt. Dies bedeutet, dass die RPK keine Anträge zur Planung stellen kann. Sie sollte die Planung aber bei der Beurteilung der finanziellen Entwicklung der Primarschulgemeinde heranziehen.

Der vorliegende Finanz- und Aufgabenplan basiert auf der neuen Rechnungslegungsvorschrift „Harmonisiertes Rechnungsmodell 2 (HRM2)“. Dabei sind auch die neuen Abschreibungsrichtlinien berücksichtigt, d. h. die Investitionen des Verwaltungsvermögens werden linear und nach den in der Gemeindeverordnung (VGG) festgelegten Anlagekategorien und der Nutzungsdauer abgeschrieben.

Das neue Gemeindegesetz stellt es den Gemeinden frei, das Verwaltungsvermögen neu zu bewerten oder die bisherigen Buchwerte zu übernehmen. An der Gemeindeversammlung vom 14.06.2018 wurde beschlossen, die Neubewertung des Verwaltungsvermögens umzusetzen. In der Eröffnungsbilanz vom 01.01.2019 wurde dies mit einer Aufwertung des Verwaltungsvermögens von CHF 1'180'657 berücksichtigt.

Im Weiteren hat die Primarschulpflege beschlossen, die Aktivierungsgrenze gemäss der Gemeindeverordnung (VGG) bei CHF 20'000 festzulegen. Somit werden Anschaffungen und Investitionen bis CHF 20'000 direkt der Erfolgsrechnung belastet.

2. Grundlagen der Finanz- und Aufgabenplanung

2.1 Finanz- und wirtschaftspolitische Eckdaten

2.1.1 Bevölkerungsentwicklung

Zur Berechnung der Steuererträge und des Finanzausgleichs wird in den kommenden Jahren mit folgender Bevölkerungsentwicklung gerechnet:

2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
2'079	2'100	2'120	2'140	2'160	2'180	2'200

2.1.2 Entwicklung Schülerzahlen

Die Primarschulpflege geht für die Finanzplanung von folgenden Schülerzahlen (ohne Gebietsänderung) aus:

	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30
Kindergarten	53	58	59	44	39	36
Unterstufe	76	86	80	89	81	80
Mittelstufe	76	66	79	76	86	80
Kindergarten und Primarstufe	205	210	218	209	206	196
Sekundarstufe	66	74	73	85	77	91
Total SuS	271	284	291	294	283	287

Im Schuljahr 2029/30 sind noch nicht alle Geburten erfasst; eigene Schätzung.

Bei den Schülerzahlen auf der Stufe Kindergarten und Primarstufe ist die Gebietsänderung der Primarschulgemeinden Wila und Turbenthal nicht berücksichtigt. Auf der Sekundarstufe sind aufgrund des Anschlussvertrags die Schülerinnen und Schüler aus den Gebieten Turbenthal und Wildberg in den Zahlen enthalten.

2.1.3 Wirtschaftliche Entwicklung

2023 und in der ersten Hälfte 2024 hat sich die Wirtschaft positiv entwickelt. Die Steuerkraft im Kanton hat sich weiter erhöht. Auch in den kommenden Jahren wird im Kanton mit einer Zunahme der Steuerkraft gerechnet.

Eine verlässliche Prognose über die nächsten sechs Jahre zu erstellen ist aufgrund der sich rasch ändernden Rahmenbedingungen schwierig. Der Landesindex der Konsumentenpreise hat sich seit September 2023 bis September 2024 um 0.8 % erhöht. Dies ist deutlich weniger als im letzten Jahr prognostiziert wurde. Gemäss Bundesamt für Statistik sind die Arbeitslosenzahlen tief. Sie haben jedoch gegenüber Oktober 2023 zugenommen. Dies ist vor allem in den welschen Kantonen der Fall. Auch wurden im gleichen Zeitraum mehr offene Stellen gemeldet.

Die Zinsen für Darlehen dürften in den nächsten Jahren noch etwas sinken.

2.1.4 Veränderungen in der Erfolgsrechnung

Für die Planjahre werden eine jährliche Teuerung sowie eine Zunahme des Aufwands von 3 % bis 4 % angenommen. Bei den Erträgen (ohne Steuern und Ressourcenausgleich) wird mit einer jährlichen Zunahme von 1 % gerechnet.

2.1.5 Steuerertragsentwicklung

Der einfache Gemeindesteuerertrag zu 100 % wird sich wie folgt entwickeln:

2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Politische Gemeinde Wila						
3'695'877	3'600'000	3'600'000	3'671'000	3'752'000	3'833'000	3'914'000
Primarschulgemeinde Wila inkl. Anteil Primarschulgemeinde Turbenthal						
3'989'066	3'900'000	4'000'000	4'092'000	4'184'000	4'276'000	4'368'000
Sekundarschulgemeinde Wila						
3'695'877	3'600'000	3'600'000	3'671'000	3'752'000	3'833'000	3'914'000

Primarschulgemeinde Wila bis 2029 mit Steuerertrag aus Turbenthal

2.1.6 Entwicklung relative Steuerkraft Wila und Kantonsmittel

2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Politische Gemeinde Wila						
1'960	1'833	1'857	1'865	1'887	1'908	1'929
Primarschulgemeinde Wila inkl. Anteil Primarschulgemeinde Turbenthal						
2'121	1'953	1'994	2'012	2'037	2'062	2'086
Sekundarschulgemeinde Wila						
1'960	1'833	1'857	1'865	1'887	1'908	1'929
Relative Steuerkraft Kantonsmittel, eigene Abschätzung						
4'014	4'096	4'150	4'230	4'310	4'390	4'470

Die relative Steuerkraft in Wila stagniert bzw. nimmt gegenüber dem Kantonsmittel nur schwach zu. Es kann deshalb von einem steigenden Ressourcenausgleich ausgegangen werden.

2.1.7 Steuerfussentwicklung

Die Primarschulgemeinde erhöht ihren Steuerfuss 2025 um 5 % auf 50 %. Gleichzeitig senken die politische Gemeinde ihren Steuerfuss um 3 % und die Sekundarschule um 2 %. Damit bleibt der Gesamtsteuerfuss in Wila bei 125 %. Bis 2029 entwickelt sich der Steuerfuss wie folgt:

2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Politische Gemeinde Wila						
53%	53%	50%	50%	50%	50%	50%
Primarschulgemeinde Wila						
45%	45%	50%	50%	50%	50%	50%
Sekundarschulgemeinde Wila						
28%	27%	25%	25%	25%	25%	25%
Gesamtsteuerfuss						
126%	125%	125%	125%	125%	125%	125%

Der Steuerfuss der Primarschulgemeinde von 50 % berücksichtigt die finanzielle Entwicklung sowie die kommenden Investitionen. Wenn die Grenzbereinigung zwischen den beiden Primarschulgemeinden Wila und Turbenthal rechtskräftig wird, fallen die Steuererträge und der Ressourcenausgleich aus Turbenthal weg. In diesem Fall muss die Höhe des Steuerfusses wieder überprüft werden.

2.1.8 Entwicklung Ressourcenausgleich

Da das Kantonsmittel in den nächsten Jahren weiter ansteigen wird, kann in Wila mit höheren Ressourcenausgleichsbeiträgen gerechnet werden. Ab 2028 dürfte ein Ressourcenausgleich von über CHF 6'000'000 ausbezahlt werden. 2027 werden für die Berechnung des Ressourcenausgleichs die aktuellen Steuerfüsse 2025 massgeblich sein. Deshalb erhöht sich der Ressourcenausgleich bei der Primarschulgemeinde 2027 gegenüber 2026 um ca. CHF 300'000. Bei der politischen Gemeinde und der Sekundarschulgemeinde ist 2027 gegenüber 2026 ein leichter Rückgang zu verzeichnen.

2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Politische Gemeinde Wila						
2'148'069	1'985'031	2'127'931	2'347'800	2'291'200	2'385'500	2'466'200
Primarschulgemeinde Wila inkl. Anteil Primarschulgemeinde Turbenthal						
1'648'547	2'262'700	1'948'700	2'135'000	2'446'000	2'545'000	2'636'000
Sekundarschulgemeinde Wila						
1'019'423	1'032'216	1'124'190	1'196'000	1'145'600	1'192'700	1'233'100
Total Wila						
4'816'039	5'279'947	5'200'821	5'678'800	5'882'800	6'123'200	6'335'300

2.2 Investitionsplanung 2025 - 2029

In den Jahren 2025 bis 2029 sind im Finanzplan Nettoinvestitionsausgaben von CHF 3'117'000 berücksichtigt. Darin enthalten sind CHF 2'000'000 für eine Erweiterung des Schulhauses Eichhalde. Die weiteren Beträge werden vorwiegend für Renovationen und Sanierungen der Schulliegenschaften benötigt.

Verwaltungsvermögen	2025	2026	2027	2028	2029	Total
Bildung	667'000	2'030'000	200'000	120'000	100'000	3'117'000

2.2.1 Detailliertes Investitionsprogramm in CHF

Umsetzung	Kosten	Vorhaben
2025	667'000	70'000 Investitionen ICT 220'000 Sanierung/Renovation KIGA/Aussen 250'000 Planungs-Kredit/Erweiterungsbau (Entscheid GV Juni 2025) 27'000 Neue Einbauschränke Kindergarten A+B 70'000 Zwischenwand Saal 30'000 Kredit Vorprojektierung
2026	2'030'000	2'000'000 Erweiterungsbau Schulhaus (Urnenabstimmung 2026) 30'000 Anpassung Zufahrt/Fussweg Katzenbachstrasse
2027	200'000	150'000 Renovationen Hauswarthaus/Aussen 50'000 Neuer Boden in der Turnhalle
2028	120'000	120'000 PV Anlage auf Turnhallendach
2029	100'000	100'000 Diverse Renovationen Schulzimmer/ev. Speicherbatterien
Total	3'117'000	

3. Resultate

3.1 Planerfolgsrechnung

Primarschulgemeinde in CHF 1'000.-	Rechnung 2022	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Planerfolgsrechnung								
Aufwand	3'742.6	3'894.4	4'036.9	4'543.5	4'733.4	4'901.8	5'091.5	5'299.4
30 Personal	884.0	924.8	980.7	1'163.6	1'198.5	1'246.4	1'296.3	1'348.2
31 Sach- übriger Betriebsaufwand	624.3	634.7	715.9	797.1	821.0	853.8	888.0	923.5
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	287.2	245.0	230.1	258.2	319.7	311.6	317.6	334.5
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierung	0.0	0.0	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0
36 Transferaufwand	1'947.1	2'089.9	2'110.1	2'324.5	2'394.2	2'490.0	2'589.6	2'693.2
Ertrag	3'794.4	3'849.8	4'293.4	4'249.1	4'497.3	4'856.7	5'010.4	5'155.4
40 Fiskalertrag	2'185.4	2'000.3	1'856.4	2'120.5	2'177.0	2'218.0	2'265.0	2'311.0
42 Entgelte	26.3	46.9	20.2	23.5	24.2	25.2	26.2	27.2
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung	0.1	0.0	3.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
46 Transferertrag	1'582.6	1'802.6	2'413.8	2'105.1	2'296.1	2'613.5	2'719.2	2'817.2
<i>Rest</i>	137.9	154.1	151.1	156.4	161.1	167.5	174.2	181.2
<i>Ressourcenausgleich</i>	<i>1'444.7</i>	<i>1'648.5</i>	<i>2'262.7</i>	<i>1'948.7</i>	<i>2'135.0</i>	<i>2'446.0</i>	<i>2'545.0</i>	<i>2'636.0</i>
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	51.8	-44.6	256.5	-294.4	-236.1	-45.1	-81.1	-144.0
34 Finanzaufwand	1.6	2.0	2.9	1.7	6.4	6.4	6.4	6.4
44 Finanzertrag	31.2	35.8	31.8	33.0	33.2	33.4	33.6	33.8
Ergebnis aus Finanzierung	29.6	33.8	28.9	31.3	26.8	27.0	27.2	27.4
Operatives Ergebnis	81.4	-10.8	285.4	-263.1	-209.3	-18.1	-53.9	-116.6
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.0	0.0	285.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.0	0.0	0.0	200.0	85.0	0.0	0.0	0.0
Ausserordentliches Ergebnis	0.0	0.0	-285.0	200.0	85.0	0.0	0.0	0.0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	81.4	-10.8	0.4	-63.1	-124.3	-18.1	-53.9	-116.6

Das Budget 2025 weist bei einem Steuerfuss von 50 % ein Aufwandüberschuss von CHF 263'100 aus. Mit einem ausserordentlichen Ertrag von CHF 200'000 (Auflösung finanzpolitische Reserven) kann der Aufwand auf CHF 63'100 reduziert werden. Die Auswertung des Budgets zeigt in allen Bereichen aufgrund der steigenden Schülerzahlen Aufwandszunahmen.

Auch in den kommenden Jahren muss mit einem Aufwandüberschuss gerechnet werden. Ab 2027 sinkt der Aufwandüberschuss. Dies ist auf den wegen der Steuerfusserhöhung 2025 höheren Ressourcenausgleich zurückzuführen.

Mittelfristiger Haushaltsausgleich

Die Primarschulgemeinde Wila regelt den mittelfristigen Haushaltsausgleich durch einen an der Gemeindeversammlung vom 14.06.2018 beschlossenen Erlass. Der mittelfristige Ausgleich erstreckt sich über drei abgeschlossene Rechnungsjahre, das laufende Budget- bzw. Rechnungsjahr, das künftige Budgetjahr und vier Planjahre (nachfolgend Rechnungsabschlüsse in CHF).

2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Total
136'825	81'409	-10'800	400	-63'100	-124'300	-18'100	-53'900	-116'600	-168'166

Auch mit einem Steuerfuss von 50 % kann die Primarschulgemeinde das mittelfristige Haushaltsgleichgewicht kaum einhalten.

Diese Regelung macht bei einer kleinen Primarschule keinen Sinn. Die Primarschulpflege wird deshalb an einer der nächsten Gemeindeversammlungen den Stimmberechtigten die Streichung dieser Regelung beantragen.

3.2 Planbilanz und Kennzahlen

Primarschulgemeinde in CHF 1'000.-	Rechnung 2022	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Planerfolgsrechnung Zusammenfassung								
Aufwand	3'744.3	3'896.4	4'324.9	4'545.3	4'739.9	4'908.3	5'098.0	5'305.9
Ertrag	3'825.7	3'885.6	4'325.3	4'482.2	4'615.6	4'890.2	5'044.1	5'189.3
Ressourcenausgleich	1'444.7	1'648.5	2'262.7	1'948.7	2'135.0	2'446.0	2'545.0	2'636.0
Abschluss	81.4	-10.8	0.4	-63.1	-124.3	-18.1	-53.9	-116.6
Investitionsrechnung								
Ausgaben	551.3	115.3	316.0	667.0	2'030.0	200.0	120.0	100.0
Einnahmen	21.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestition	529.7	115.3	316.0	667.0	2'030.0	200.0	120.0	100.0
Nettoveränderungen FV	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Selbstfinanzierung	368.5	234.2	512.6	-4.8	110.4	293.5	263.7	217.9
Finanzierungsfehlbetrag(-), -überschuss	-161.2	118.9	196.6	-671.8	-1'919.6	93.5	143.7	117.9
Planbilanz								
Finanzvermögen	3'100.4	3'228.7	3'425.3	2'953.5	1'118.9	1'212.4	1'356.1	1'474.0
Verwaltungsvermögen	2'035.3	1'905.6	1'991.5	2'400.3	4'110.6	3'999.0	3'801.4	3'566.9
Total Aktiven	5'135.7	5'134.3	5'416.8	5'353.8	5'229.5	5'211.4	5'157.5	5'040.9
Kurzfristiges Fremdkapital	302.8	312.2	312.2	312.2	312.2	312.2	312.2	312.2
Langfristiges Fremdkapital	6.4	6.4	3.5	3.6	3.6	3.6	3.6	3.6
Fremdkapital Total	309.2	318.6	315.7	315.8	315.8	315.8	315.8	315.8
Zweckgebundenes Eigenkapital	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Zweckfreies Eigenkapital	4'826.5	4'815.7	5'101.1	5'038.0	4'913.7	4'895.6	4'841.7	4'725.1
Eigenkapital Total	4'826.5	4'815.7	5'101.1	5'038.0	4'913.7	4'895.6	4'841.7	4'725.1
Total Passiven	5'135.7	5'134.3	5'416.8	5'353.8	5'229.5	5'211.4	5'157.5	5'040.9
Kennzahlen								
Selbstfinanzierungsgrad	70%	203%	162%	-1%	5%	147%	220%	218%
Zinsbelastungsanteil	-0.08%	-0.09%	-0.09%	-0.09%	0.02%	0.02%	0.02%	0.02%
Nettoschulden / Nettovermögen(-)	-2'791.2	-2'910.1	-3'109.6	-2'637.7	-803.1	-896.6	-1'040.3	-1'158.2
Nettoschulden / Nettovermögen(-) je E. in CHF	-1'366	-1'400	-1'481	-1'244	-375	-415	-477	-526
Nettoverschuldungsquotient	-128%	-145%	-168%	-138%	-41%	-45%	-51%	-57%
Eigenkapitalquote	94%	94%	99%	90%	89%	94%	94%	94%
Zinsbelastungsquote	0.32%	0.31%	0.28%	0.28%	0.26%	0.24%	0.24%	0.23%
Investitionsanteil	14%	3%	8%	14%	32%	4%	2%	2%
Steuerfuss Polit. Gemeinde	50%	53%	53%	50%	50%	50%	50%	50%
Steuerfuss Primarschulgemeinde	53%	45%	45%	50%	50%	50%	50%	50%
Steuerfuss Sekundarschulgemeinde	26%	28%	27%	25%	25%	25%	25%	25%
Steuerfuss Total	129%	126%	125%	125%	125%	125%	125%	125%

Das Budget 2025 weist mit einer Steuerfusserhöhung ein negativer Selbstfinanzierungsgrad aus. Die Aufwandüberschüsse führen zu einem schwachen durchschnittlichen Selbstfinanzierungsgrad 2025 bis 2029 von 28 %. Dennoch sollten die Investitionen von CHF 3'117'000 mit der Auflösung der flüssigen Mittel finanzierbar sein. Kurzfristig muss die Primarschulgemeinde Darlehen zur Sicherung ihrer Liquidität beanspruchen.

Das Nettovermögen sinkt bis Ende 2028 auf ca. CHF 800'000. Nach Abschluss des Erweiterungsbaus dürfte das Nettovermögen wieder zunehmen.

3.3 Plangeldflussrechnung

Plangeldflussrechnung vereinfacht	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
+/- Abschluss	81.4	-10.8	0.4	-63.1	-124.3	-18.1	-53.9	-116.6
+ Abschreibungen	287.2	245.0	230.1	258.2	319.7	311.6	317.6	334.5
+ Einlagen in Fonds	0.0	0.0	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0
- Entnahmen aus Fonds	0.1	0.0	3.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
+ Einlagen in das Eigenkapital	0.0	0.0	285.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
- Entnahmen aus dem Eigenkapital	0.0	0.0	0.0	-200.0	-85.0	0.0	0.0	0.0
Selbstfinanzierung	368.5	234.2	512.6	395.2	280.4	293.5	263.7	217.9
Investitionstätigkeit VM	529.7	115.3	316.0	667.0	2030.0	200.0	120.0	100.0
Finanzierungstätigkeit	618.2	86.3	0.0	-400.0	-170.0	0.0	0.0	0.0
Veränderung flüssige Mittel	457.0	205.2	196.6	-671.8	-1919.6	93.5	143.7	117.9

4. Kommentar

Die Resultate des Finanz- und Aufgabenplans 2025 – 2029 weisen auch nach der Steurfusserhöhung auf einen mittelfristig angespannten Finanzhaushalt hin. Bei dieser Entwicklung sind die Auswirkungen einer Gebietsänderung zwischen den Primarschulgemeinden Wila und Turbenthal nicht berücksichtigt.

Die der Finanzplanung zugrunde liegenden Nettoinvestitionen von CHF 3'117'000 können voraussichtlich ohne Aufnahme von Darlehen finanziert werden. Der durchschnittliche Selbstfinanzierungsgrad beträgt 2025 bis 2029 nur 28 %. Die Primarschulgemeinde verfügt Ende 2024 über ca. CHF 2'600'000 flüssige Mittel, welche zur Finanzierung der Investitionen abgebaut werden müssen.

Entwicklung flüssige Mittel

2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
2'420'600	2'617'200	1'945'400	25'800	119'300	263'000	380'900

Das Nettovermögen beträgt Ende 2024 ca. CHF 3'000'000. Es sinkt aufgrund der hohen Nettoinvestitionen 2026 auf ca. CHF 800'000. Nach Abschluss des Erweiterungsbaus fallen ab 2027 tiefe Investitionen an. Ab diesem Planjahr zeigen die Berechnungen eine kleine Zunahme des Nettovermögens auf ca. CHF 1'100'000 bis Ende 2029.

Der Finanz- und Aufgabenplan 2025 bis 2029 zeigt, dass ein Steuerfuss von 50 % für eine ausgeglichene Erfolgsrechnung ausreichend sein sollte. Grosse Unsicherheiten bestehen noch bezüglich Gebietsänderung und der damit verbundenen Entwicklung der Schülerzahlen. Bei der Gebietsänderung fallen die Steuerträge und der Ressourcenausgleich von Turbenthal weg. Es werden dannzumal auch weniger Schüler die Primarschule in Wila besuchen. Mit der regen Bautätigkeit in Wila werden jedoch mehr Schüler auf allen Stufen erwartet. Somit kann nicht mit substanziellen Einsparungen im Schulbetrieb gerechnet werden. Die Auswirkungen können erst dann exakt ermittelt werden, wenn die einzelnen Ereignisse auch eintreffen. Es ist deshalb nicht auszuschliessen, dass der Steuerfuss nochmals erhöht werden muss.

Kennzahlen

Selbstfinanzierungsgrad Anteil der Nettoinvestitionen, der aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.	> 100 % 80 – 100 % 50 – 80 % < 50 %	ideal gut bis vertretbar problematisch ungenügend
Zinsbelastungsanteil Anteil des laufenden Ertrags, welcher durch den Nettozinsaufwand gebunden ist.	0 – 4 % 4 – 9 % > 9 %	gut genügend schlecht
Nettoschuld pro Einwohner Nettoschuld pro Einwohner in CHF	< 0 1 bis 1000 1001 bis 2500 2501 bis 5000 > 5000	Nettovermögen geringe Verschuldung mittlere Verschuldung hohe Verschuldung sehr hohe Verschuldung
Nettoverschuldungsquotient Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen, der erforderlich wäre, um die Nettoschulden abzutragen.	< 100 % 100 bis 150 % > 150 %	gut genügend schlecht
Eigenkapitalquote Die Eigenkapitalquote gibt Auskunft über die Kapitalstruktur der Gemeinde. Sie zeigt, zu welchem Anteil die Aktiven selber finanziert sind. Ein höheres Eigenkapital bedeutet mehr Handlungsspielraum der Gemeinde und eine bessere Bonität gegenüber den Kreditgebern.	> 25 % < 25 %	genügend ungenügend
Zinsbelastungsquote Die Zinsbelastungsquote informiert über das Verhältnis der Zinsen zum laufenden Ertrag. Sie zeigt, wie gut die Gemeinde ihre Verpflichtungen gegenüber den Kreditgebern erfüllen kann. Die Tragbarkeitsberechnung erfolgt zu einem durchschnittlichen Zinssatz von 5 %.	< 5 % > 5 %	genügend ungenügend
Investitionsanteil Der Investitionsanteil zeigt das Ausmass der Investitionstätigkeit an. Er gibt an, welcher Anteil der gesamten Ausgaben einer Gemeinde für Investitionen in die Infrastruktur eingesetzt wurde.	> 10 % < 10 %	genügend ungenügend